

Resolution zur Zukunft der Oper Düsseldorf

Die Zukunft der Oper in Düsseldorf steht auf dem Spiel

Am 27. Juni geht es im Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf um die Zukunft des Opernhauses. Zur Abstimmung stehen die Auslobung eines internationalen Architekturwettbewerbs und der Bedarfsbeschluss für eine Interimsspielstätte für die Deutsche Oper am Rhein.

Wir, die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner dieser Resolution, bitten die Mitglieder des Rates nachdrücklich, für diese Beschlüsse zu stimmen. Wer jetzt nicht für die nächsten Schritte auf dem Weg zum Opernneubau votiert, riskiert das Aus der Oper in Düsseldorf.

Die Uhr tickt!

Die Tage des Opernhauses sind gezählt. Jederzeit kann eine Havarie der haustechnischen Anlagen zur sofortigen Schließung führen. Die statische Genehmigung für das provisorisch abgestützte Foyerdach läuft 2028 aus. Es ist nachgewiesen, dass alles für einen Neubau spricht. Eine Sanierung des Bestandsgebäudes wäre unwirtschaftlich und hinsichtlich Bauzeit und -kosten hoch risikobehaftet, würde aber für Publikum, Künstlerinnen und Künstler und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kaum einen Mehrwert generieren.

Die Vorarbeiten sind getan, die Fakten liegen auf dem Tisch.

Jetzt müssen Taten folgen!

Eine weitere Verschiebung von Neubauprojekt und Bau des Interims wäre unverantwortlich. Es droht ein Schaden für die Oper und die Kulturstadt Düsseldorf insgesamt. Denn:

- **Düsseldorf würde in Zukunft keine Oper und kein Ballett haben.**
Ohne Opernhaus und ohne Interimsspielstätte kann die Deutsche Oper am Rhein in Düsseldorf weder produzieren noch spielen. Das Solistenensemble, die Ballettcompagnie, der Opernchor, das Internationale Opernstudio und die hochspezialisierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 50 Gewerken der Deutschen Oper am Rhein würden ihre Beschäftigungsgrundlage verlieren.
- **Duisburg würde in Zukunft keine Oper und kein Ballett haben.**
Die „Opernehe“ zwischen Düsseldorf und Duisburg ist einzigartig. Eine Institution, zwei Städte, in guten wie in schlechten Zeiten: Beide Partner sind aufeinander angewiesen. Der Verlust der Produktions- und Spielstätte in Düsseldorf aber hätte einen künstlerischen und personellen Kahlschlag zur Folge. Hinzu kommt: Auch die Stadt Duisburg steht mit ihrem Theater vor großen baulichen Herausforderungen. Ein Ausstieg aus dem Neubauprojekt in Düsseldorf wäre ein fatales Signal.

- **Die Düsseldorfer Symphoniker werden massiv geschwächt – und mit ihnen die Tonhalle.**

Rund zwei Drittel ihrer Dienste spielen die Düsseldorfer Symphoniker im Orchestergraben der Deutschen Oper am Rhein. Fallen diese weg, hat das den Verlust des Status als „A-Orchester“ zur Folge – mit gravierenden Auswirkungen auf die Qualität des Orchesters und damit auf das Angebot in der Tonhalle.

Was für Düsseldorf gilt, droht auch in Duisburg: Ohne Oper und Ballett würden die Duisburger Philharmoniker an Größe, Qualität und Bedeutung verlieren.

- **Großer Schaden für den Standort Düsseldorf**

Ob aus politischem Kalkül oder zaghafter Unentschlossenheit: Wenn die Zukunft der Oper in Düsseldorf verspielt wird, verliert die Landeshauptstadt ein kulturelles, gesellschaftliches und soziales Gravitationszentrum, einen Ort, an dem Menschen Oper und Ballett auf höchstem künstlerischem Niveau gemeinschaftlich erleben und sich begegnen können. Im Opernhaus Düsseldorf ist Abend für Abend „Weltklasse am Rhein“ zu erleben. Vielfalt und Qualität des künstlerischen Angebotes sind wichtige Argumente im Wettbewerb der Städte, national und international. Und: Die Oper der Zukunft soll mehr als ein Spitzenhaus der Musik sein – sie wird durch zusätzliche Angebote ein Treffpunkt für die ganze Stadtgesellschaft.

Wir fordern die Mitglieder des Rates der Landeshauptstadt daher auf, verantwortungsvoll und mit Weitblick zu handeln. Sie haben jetzt die Chance, mit der Entscheidung für ein neues Opernhaus wichtige Weichen für die Zukunft des Opernstandortes und der Kulturstadt Düsseldorf und die Lebensqualität in unserer Stadt zu stellen.

Wir bitten Sie: Nutzen Sie diese Chance!

17.06.2024